

Ferienspaß in Aschhausen



Auch in diesem Jahr finden wieder Ferienpass-Aktionen der örtlichen Vereine statt. Info-Zettel werden über die Grundschule und den Kindergarten verteilt.

Hier ein Foto vom Osterbasteln, das von Mareike Tiegges und Manuela Imkeit betreut wurde.

Zum Schluss noch „Kennst Du dich aus?!“

Ein Bilderrätsel für unsere „lüttjen Lü“ (bis 14 Jahre) im Dorf. Auf den Bildern seht Ihr Ausschnitte von Gebäuden oder sonstigen markanten Punkten in Aschhausen. Wir wollen von euch wissen: Welche Hausnummern haben die Häuser, zu denen das Foto gehört? Die drei Nummern bitte addieren und die Lösungszahl sowie Euren Namen und Tel. Nr. eintragen und bis spätestens 20. Juni 2016 in den Briefkasten am DGH einwerfen. Fünf Einsender mit der richtigen Lösungszahl erhalten einen Preis, bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Viel Spaß bei der Suche!



Lösung: _____

Name: _____

Tel.Nr. _____

Aschhuser Blatt

1/16

Rolle rückwärts....nach vorn!

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat die Mitgliederversammlung einen neuen Vorsitzenden und einen neuen Medienwart gewählt.

Auf der Versammlung im Jahr 2015 hatte Kuno Lüttmann nach 21 Jahren im Vorstand sein Amt niedergelegt.

Da trotz intensiver Suche niemand gefunden wurde, erklärte sich Kuno Lüttmann bereit, das Amt des 1. Vorsitzenden noch einmal zu übernehmen und wurde von den anwesenden Mitgliedern gewählt. Zum neuen Medienwart wählte die Versammlung Michael Beyer aus der Lübecker Straße.

In diesem Geschäftsjahr wollen Vorstand und Vertrauensleute eine neue Vereinsstruktur aufbauen und die anfallenden Arbeiten auf mehr Verantwortliche verteilen.

Michael Beyer ist neuer Medienwart des OBV

Mein Name ist Michael Beyer, ich bin der neu gewählte Medienwart des Ortsbürgervereins Aschhausen.

Seit 1992 wohne ich mit meiner Familie in Aschhausen. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne.

Zunächst freue ich mich auf die Mitarbeit im Vorstand. Mit den Vertrauensleuten und den Einwohnern der Bauerschaft Aschhausen wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit.



Wichtiger Termin!

24./25.09.2016 Kürbisfest in Aschhausen

Aus dem Bericht des Bürgermeisters auf der JHV

Sachstandsbericht zum Thema Flüchtlinge

Derzeit halten sich 613 Flüchtlinge in der Gemeinde auf (davon 285 Kinder). Die Gemeinde hat zu deren Unterbringung ca. 60 Objekte angemietet. 427 Personen beziehen Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz, 186 Personen nach SGB II. Rund 80 ehrenamtliche Helfer sind in der Betreuung der Flüchtlinge tätig. Es werden Sprachkurse von der LEB und der KVHS durchgeführt. Bis auf kleinere Streitigkeiten gab es bisher keine Sicherheitsprobleme. In der Schule Elmendorf-Aschhausen werden derzeit 12 Flüchtlingskinder beschult.

Tiefbaumaßnahmen

Leider sind in Aschhausen keine Wegesanierungen vorgesehen. Eine Geschwindigkeitsmessung in der Heinrichstraße hat keine Werte ergeben, die eine Geschwindigkeitsbegrenzung notwendig machen (weder Anzahl der Fahrzeuge noch die gemessenen Höchstgeschwindigkeiten).

Windenergie

Es gibt derzeit keine Pläne zum Ausbau der Windenergie in der Gemeinde.

Investitionen

Die Feuerwehr Aschhausen erhält ein neues Fahrzeug, außerdem werden eine Hallenerweiterung sowie neue Spinde finanziert. Die Turnhalle Aschhausen erhält in 2017 einen neuen Prallschutz.

Bürgerversammlung zum Bebauungsplan „Keilersgelände“

Die Gemeinde plant, wie auf der JHV angekündigt, einen Bebauungsplan für das ehemalige Keilersgelände aufzustellen. Um die Aschhauser darüber zu informieren, lud die Gemeinde am 25. Mai ins DGH ein. Dieser Einladung sind viele Aschhauser gefolgt. Auf der Versammlung teilte der Bürgermeister mit, dass vorab der Flächennutzungsplan von „Mischgebiet“ in „Wohngebiet“

geändert werden muss. Ziel sei es, lt. Gemeinde und Investor, „bezahlbaren Wohnraum“ zu schaffen. Derzeit ist geplant, auf dem Gelände 6 Häuser mit insgesamt 20 Wohneinheiten zu errichten. Auf einer Fläche von 5700 m² können dann 2 Reihenhäuser mit jeweils 3 Wohnungen und 4 Doppelhäuser mit 2 bzw. 4 Wohnungen entstehen. Erschlossen werden soll das Gebiet über die Herbartstraße.

Gerade dieser Punkt: „Erschließung über die Herbartstraße“ stieß bei vielen Anwesenden der Bürgerversammlung auf heftige Kritik. Die Anwohner befürchten, dass dann noch mehr Verkehr in die Herbartstraße fließt und die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer nicht mehr gewährleistet ist.

Ein Vorschlag aus der Versammlung, die Erschließung des Keilersgeländes durch eine Zuwegung hinter dem Porzellan-geschäft vorzunehmen, stieß auf viel Zustimmung. Falls die Besiedlung von der Rostocker Str. in Richtung Wiefelsteder Str. (wie in der Dorfentwicklungsplanung vorgeschlagen) einmal fortgesetzt werden sollte, könnte dieses Gebiet auch an die Zuwegung zum Keilersgelände angeschlossen und auf eine Erschließung von der Heinrichstraße verzichtet werden. Diese Lösung hätte den Vorteil, dass die Herbartstr. nicht zusätzlich belastet wird und später die Heinrichstr. nicht überlastet wird. Die Verwaltung sagte zu, alle Vorschläge mit in ihre Beratungen aufzunehmen und zu prüfen.

Der OBV und die Aschhauser Ratsmitglieder bleiben da „am Ball“!

Jubilare des Jahres 2016

Für alle Jubilare dieses Jahres findet im Januar 2017 wieder ein gemeinsames Kaffeetrinken im Landcafé Neumann statt. Einladungen mit Anmeldemöglichkeit erfolgen im November.

